

Ohne Worte!

Das neue Kabarettprogramm von und mit Klaus Staab

Kabarett und Lieder über Zeitgenossen, die Zeitung von hinten nach vorne lesen, um dann nach Wetterbericht und Todesanzeigen im TV Programm steckenzubleiben, über Sesselprämien, den Ausverkauf des Tafelsilbers und die Diktatur des Kapitals. Schlagzeilen mit Schlagseite aus dem Land der Schnäppchenjäger, Duckmäuser, Zuschusterer, Arschaufreißer...von wegen Kulturnation!

"Ohne Worte!" versucht bis zum Anfang durchzudringen und lässt im Haifischbecken das Wasser ab. Klaus Staab zieht den Stöpsel.

"Er ist ein Berserker, der Klaus Staab. Aber zart besaitet. Er textet mit Wucht und haut in die Tasten. Aber dann auf einmal mit verletzlichem Herzen und leisen Melodien, dass es ganz still wird in einem."

Diesen Eindruck hinterließ Klaus Staab bei Annelise Euler vom Main-Echo. Und nicht nur bei ihr.